

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bewerben Sie sich mit den folgenden Unterlagen bei uns:

- **Anschreiben**
- **Nachweis über den Schulabschluss (beglaubigt)**
- **Kopie des Abschlusszeugnisses der Berufsausbildung**
- **Nachweis über die Art und Dauer der Tätigkeit in der Behindertenhilfe bzw. der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM)**

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

**Evangelisches Berufskolleg
Wittekindshof**

Pfarrer-Krekeler-Straße 9
32549 Bad Oeynhausen

Nach Eingang Ihrer Bewerbung vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Beratungstermin.

Ist noch etwas ungeklärt?

Sie erreichen uns unter
Tel.: (0 57 34) 61-22 29

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Gabriele Nagorny-Wittig

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.bildungsportal.wittekindshof.de

Stand:
01/11

Text:
Uwe Vogelpohl

Fotos:
Pönnighaus
PHOTOGRAPHY

Geprüfte Fachkraft



**Integrierte
Weiterbildung**

Geprüfte Fachkraft

- Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (gFAB)
- Staatlich geprüfte/r Heilerziehungshelfer/in

am Evangelischen Berufskolleg

Die Organisation

Die Ausbildung dauert 2 Schuljahre und findet außerhalb der Schulferien in NRW an einem Tag in der Woche im Berufskolleg statt. Zusätzlich werden Sie von erfahrenen und qualifizierten Lehrkräften und Fachleuten in der beruflichen Praxis unterstützt.

Ihre Voraussetzungen

Sie verfügen bereits über einen Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf und haben eine Arbeits- oder Praktikumsstelle in der Eingliederungs-/Behindertenhilfe.

Für den Abschluss „gFAB“ müssen Sie am Ende der Ausbildung mindestens 6 Monate eine Tätigkeit in einem Arbeitsfeld der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) nachweisen.



Abschlussmöglichkeiten

- **Staatlich anerkannter Abschluss zur „geprüften Fachkraft“ bzw. Zertifizierung der „Sonderpädagogischen Zusatzausbildung (SPZ)“**
- **Abschluss „Staatlich geprüfte/r Heilerziehungshelfer/in“**

Kosten

Insgesamt 1.800,- € zzgl. Prüfungsgebühren von derzeit 175,- €.

Das integrierte Konzept

Das Evangelische Berufskolleg bietet die Ausbildung zur geprüften Fachkraft an. Die Kombination mit der Ausbildung an der Berufsfachschule für Heilerziehungshilfe mit integrierter sonderpädagogischer Zusatzqualifikation entspricht den Standards der Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für Menschen mit Behinderungen.

Die Ziele

Wir qualifizieren Sie für Ihre zentrale Aufgabe, Menschen mit Behinderungen in das Arbeitsleben zu integrieren und hierfür individuell geeignete Maßnahmen der beruflichen Qualifizierung und Persönlichkeitsförderung zu entwickeln.

Die Themen

- **Planung des Rehabilitationsverlaufs sowie der Förderung in der Werkstatt für behinderte Menschen**
- **Berufs- und Persönlichkeitsförderung**
- **Gestaltung der Arbeit unter rehabilitativen Aspekten**
- **Kommunikation und Zusammenarbeit mit den behinderten Menschen und Institutionen ihres Umfeldes**
- **Rechtliche Rahmenbedingungen der Werkstatt für behinderte Menschen**
- **Projektarbeit**

fachkompetent praxisnah persönlich